

## Beschluss

Solidarität mit studentischen Beschäftigten - Tarifvertrag für studentische Beschäftigte an Universitäten

Gremium: Landesmitgliederversammlung  
Beschlussdatum: 29.10.2022  
Tagesordnungspunkt: 4. V-Anträge

- 1 Als GRÜNE JUGEND Sachsen solidarisieren wir uns mit der gewerkschaftlichen  
2 Initiative TVStud, die sich für eine tarifliche Bindung von studentischen und  
3 wissenschaftlichen Hilfskräften (SHK und WHK) an Universitäten einsetzt. Dass es  
4 für diese riesige Beschäftigtengruppe noch keinen Tarifvertrag gibt – trotz  
5 jahrelangen Forderungen – ist ein enormes Versagen des Staates als Arbeitgeber.
- 6 Die Bezahlung von SHK und WHK liegt unter einem existenzsichernden Lohn, sie  
7 haben nur den Mindesturlaubsanspruch und extrem kurze Kettenbefristungen. Diese  
8 prekären Beschäftigungsbedingungen nehmen wir nicht mehr hin und fordern, dass  
9 SHK und WHK auch in Sachsen tariflich abgesichert werden. Zudem sind sie nicht  
10 ausreichend in den Personalräten vertreten, auf Grund von Vorgaben, die mit SHK-  
11 und WHK-Stellen nicht vereinbar sind. Wenn zum einen die Wahlperiode 4 Jahre  
12 beträgt und man sich erst nach 6-monatiger Betriebszugehörigkeit zur Wahl  
13 stellen kann, ist es für studentisch Beschäftigte mit einem 3-jährigen Bachelor  
14 und 3-6-Monatsverträgen äußerst schwer, diesen Anforderungen gerecht zu werden.  
15 Mit großem Entsetzen verfolgen wir außerdem, wie an sächsischen Universitäten in  
16 großem Maßstab Tariffucht begangen wird. Es gibt ein Heer an studentisch  
17 Beschäftigten, die in den Verwaltungen, IT-Diensten und Bibliotheken arbeiten  
18 und eigentlich in den Tarifvertrag der Länder eingruppiert werden müssten,  
19 jedoch ohne Tarifvertrag als SHK arbeiten.
- 20 Wir schließen uns den Forderungen von TVStud an und fordern:
- 21 • Die Einführung studentischer Personalräte mit der gerade laufenden Reform  
22 des sächsischen Personalvertretungsgesetzes
  - 23 • Einen Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte mit deutlich höherem  
24 Urlaubsanspruch, Lohn und Mindestvertragslaufzeiten von 2 Jahren,  
25 Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Weihnachtsgeld und regelmäßigen  
26 Lohnerhöhungen
  - 27 • Ein Ende der Tariffucht an sächsischen Universitäten
- 28 In Anbetracht der bald stattfindenden Gespräche des TdL über die  
29 Arbeitsbedingungen von studentisch Beschäftigten fordern wir die sächsische  
30 Regierung auf, sich für eine tarifliche Bindung dieser einzusetzen!
- 31 In unserer Partei setzen wir uns für eine Beschlusslage zu den  
32 Arbeitsbedingungen von studentisch Beschäftigten ein und beauftragen den  
33 Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND, dies als Antrag für das Wahlprogramm zur  
34 nächsten Landtagswahl zu stellen. Wir treten aktiv auf unsere  
35 Landtagsabgeordneten zu und begleiten die Reform des sächsischen  
36 Personalvertretungsgesetzes, um die studentischen Forderungen einzubringen.

37 Mit kommenden Streiks und Tarifrunden solidarisieren wir uns! Wir unterstützen  
38 die studentischen Kolleg\*innen in ihrem Kampf um gerechte Entlohnung und  
39 Wertschätzung!

## **Begründung**

Erfolgt mit der mündlichen Einbringung.